

PRESSEMITTEILUNG

24.04.2017

„JETZT REICHT ES...“

„... ich bin stinksauer“ äußert sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der **CDU**-Ratsfraktion **Jens-Michael Emmelmann** zur Berichterstattung in der Presse zu den Brandschutzmängeln im Altbau des Sprengel-Museums und dem Interview mit Museumsdirektor Reinhard Spieler.

„Wenn tatsächlich seit dem Jahr 2015 mit der Einweihung des Neubaus die Defizite aus dem erforderlichen Brandschutz bekannt waren und erst jetzt, 1,5 Jahre später, das Thema nachgebessert werden soll, fühle ich mich arg verschaukelt“, tobt **Emmelmann**. „Es ist ein Skandal erster Güte, dass der Stadt seit so langer Zeit bekannt ist, dass sich der Altbau in keinem baugenehmigungskonformen Zustand befand und befindet und die Ratspolitik keinerlei Informationen dazu erreicht haben; geschweige denn Taten gefolgt sind. Schlimmer noch, man hat den Zustand billigend in Kauf genommen. Warum ist dem so? Hat die Stadt wirklich lieber den notwendigen und baurechtskonformen Brandschutz vernachlässigt, um nicht noch einmal in der Öffentlichkeit die Baukosten nach oben korrigieren zu müssen?“

„Ich fordere daher umgehende und lückenlose Aufklärung und zwar in Form einer öffentlichen Drucksache, die in alle relevanten Fachausschüsse eingebracht wird und nicht eine Hinterzimmerklüngel-Information an einen ausgewählten Kreis von Politikern im vertraulichen Teil einer Sitzung – wie bereits seitens des Dezernenten angekündigt“, so **Emmelmann** weiter.

„Für mich ist die Glaubwürdigkeit in die Spitze dieser Stadtverwaltung in Frage gestellt. Was verheimlicht die Stadt noch an und mit diesem Gebäude?“ fragt sich **Emmelmann**.

„Gleichzeitig drängt sich mir der Verdacht auf, dass die Stadt für sich selbst Sonderkonditionen auflegt, die sie privaten Bauherren nie im Leben durchgehen lassen würde. Erfolgt keine Aufklärung seitens der Stadt, werden wir unverzüglich Akteneinsicht nehmen,“ so **Emmelmann** abschließend.

Kontakt: Jens-Michael Emmelmann, stellv.
Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion,
Tel.: 0172 – 51 20 675



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER